



Frankfurt am Main,
07. Juli 2025

DLG-Unternehmertage 2025: Nachhaltige Produktivitätssteigerung – Betrieb, Markt, Umwelt

2. und 3. September 2025 im CongressCenter in Erfurt – Experten, Unternehmer, Vordenker bringen erweitertes Fortschrittsverständnis in die landwirtschaftliche Praxis – DLG-Unternehmertage in neuem Veranstaltungsformat mit interaktiven Masterclasses und mehr

Der „Green Deal“ hat sein Ziel verfehlt: Die Extensivierung der Produktion führte zu stagnierenden Erträgen und verringerter internationaler Wettbewerbsfähigkeit land- und ernährungswirtschaftlicher Unternehmen. Gleichzeitig blieben die erhofften Fortschritte bei Klimaschutz und Biodiversitätserhalt weitestgehend aus. Vor diesem Hintergrund schlägt die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft) einen neuen Fortschrittsbegriff vor: „Nachhaltige Produktivitätssteigerung“. Sie lädt alle Akteure der Land- und Lebensmittelwirtschaft dazu ein, diesen Ansatz mitzugestalten und in die Praxis zu überführen. Den Auftakt dafür setzen die DLG-Unternehmertage unter dem Thema „Nachhaltige Produktivitätssteigerung – Betrieb, Markt, Umwelt“ am 2. und 3. September 2025 im CongressCenter in Erfurt. Im neuen Veranstaltungsformat werden Fachleute, Vordenker und Profis aus der Praxis zu Schrittmachern des neuen Fortschrittsbegriffs, der Ertragssteigerung und Wettbewerbsfähigkeit in den Fokus rückt und Ressourcenschutz sowie Tierwohl ins Kalkül einbezieht.

Um nachhaltige Produktivitätssteigerung im Alltag der Agrar- und Ernährungswirtschaft leben zu können, ist eine systematische Erweiterung der Produktivitätsgleichung auf den Betrieben und in den Unternehmen die Grundvoraussetzung. **Keynote-Speaker Prof. Dr. Bernhard Brümmer** wird zu Beginn des zweiten Veranstaltungstages, **Mittwoch, dem 3. September**, im Plenum den Auftakt dazu setzen. Der Professor für Landwirtschaftliche Marktlehre am Department für Agrarökonomie und RURale Entwicklung der Georg-August-Universität Göttingen wird in seiner programmatischen Einführung zeigen, unter welchen Voraussetzungen die sprichwörtliche Quadratur des Kreises gelingen kann: Wie Landwirtinnen und Landwirte mehr

Feldfrüchte, Milch und Fleisch erzeugen und gleichzeitig einen verbesserten Artenschutz erreichen.

Vier DLG-Vorstandsmitglieder werden die Keynote um Impulse aus ihren jeweiligen Bereichen der Land- und Ernährungswirtschaft ergänzen, um zu zeigen, was nachhaltige Produktivitätssteigerung in der Praxis umfasst. DLG-Vizepräsidentin **Dr. Anna Catharina Voges**, Komplementärin des Marktfrucht-Unternehmens Saat-Gut Plaußig Voges KG, wird die Perspektive des konventionellen und ökologischen Ackerbaus einbringen. DLG-Vizepräsident und Mit-Geschäftsführer des hochprofessionellen Milchviehbetriebs Westrup-Koch Milch GbR aus Bissendorf (Niedersachsen) **Ulrich Westrup** präsentiert seine Sicht auf eine nachhaltige und gleichzeitig wettbewerbsfähige Landwirtschaft. DLG-Vizepräsident **Philipp Schulze-Esking**, der einen Betrieb mit Schweinemast und Ackerbau in Billerbeck (NRW) bewirtschaftet, bringt seine Perspektive auf den nachhaltigen Produktivitätsfortschritt ebenso ein wie **Prof. Dr. Katharina Riehn**, DLG-Vizepräsidentin und Professorin für Lebensmittel-Mikrobiologie und -Toxikologie, HAW Hamburg, ihren Impuls aus Sicht der Ernährungsindustrie.

Am Nachmittag stehen in den Arbeitskreisen erstmalig bei den DLG-Unternehmertagen **90-minütige Deep Dives auf der Agenda**. Diese greifen die Aussagen der Praktiker und Expertinnen vom Vormittag auf und spinnen den roten Faden der Nachhaltigen Produktivitätssteigerung weiter:

- Die Fokusfrage für den Ackerbau: „**Nachhaltige Fruchtfolgen – Produktivitätsfort- oder -rückschritt?**“
- In der Tierhaltung heißt es: „**CO₂-Fußabdruck in der Tierhaltung: Potenziale einer nachhaltigen Produktivitätssteigerung**“.
- Die Junge DLG fragt: „**Gemeinsam sind wir stark? – Umweltzahlungen neu gestalten**“.
- Die Lebensmittelwirtschaft lotet mit dem Thema „**Trends und innovative Geschäftsmodelle in der Lebensmittelwirtschaft**“ Chancen für Produktivitätssteigerungen aus.

Am Nachmittag schließen sechs interaktive **Masterclasses** die DLG-Unternehmertage 2025 ab. Hier ist aktives Mitwirken der Teilnehmenden gefragt. In jeweils 90 Minuten werden unter Anleitung Lösungsansätze und Konzeptentwürfe zu folgenden Herausforderungen erarbeitet:

- **Nachhaltige Faktorproduktivität – wie lässt sich Ressourcenschutz integrieren?**

- **Wie lässt sich das niederländische Modell in Deutschland umsetzen?**
- **Wie funktionieren CO₂-Geschäftsmodelle in Deutschland wirklich?**
- **Zwischen Trockenheit und Überfluss: Wasser im Ackerbau managen.**
- **Der digitale Betrieb – Management. Sicherheit. Potenziale.**
- **Gemeinsam produktiver – Nachhaltigkeit entlang der Lebensmittelwertschöpfungskette zusammen gestalten.**

Um einen effektiven Workshop-Charakter zu gewährleisten und um optimal auf die Anregungen und Bedürfnisse der Teilnehmenden eingehen zu können, sind die Plätze für die Masterclasses begrenzt. Eine Anmeldung ist notwendig.

Am ersten Veranstaltungstag, **Dienstag, dem 2. September**, treffen sich die DLG-Gremien und -Ausschüsse. Einen Höhepunkt setzt die Verleihung des „Young Talent Award“ als Auszeichnung für Nachwuchstalente aus der Agrar- und Ernährungswirtschaft im Rahmen des DLG-Gesamtausschusses. Am Abend lädt die DLG ein zur Netzwerkveranstaltung „DLG-Unternehmertreff“. Der zweite Veranstaltungstag, **Mittwoch, der 3. September**, ist öffentlich. Hier finden Plenum, Arbeitskreise mit Deep Dives und Masterclasses statt.

Laufend aktualisierte Informationen zum Tagungsprogramm sowie in Kürze auch Möglichkeiten zur Anmeldung finden Sie unter: [DLG-Unternehmertage 2025](#).

Presse-Kontakt

Stefanie Pionke

Bereichsleiterin Content

(Presse und redaktionelle Angebote)

+49 69 24788-428

s.pionke@DLG.org

DLG. Fortschritt und Nachhaltigkeit in Landwirtschaft und Lebensmittelwirtschaft

Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.), 1885 von Max Eyth gegründet, steht für Produktivität und Ressourcenschutz in einer nachhaltigen und innovationsfreundlichen Wertschöpfungskette Agrar und Ernährung. Ziel der DLG ist, mit Wissens-, Qualitäts- und Technologietransfer den Fortschritt zu fördern. Die DLG hat mehr als 31.000 Mitglieder, sie ist gemeinnützig, politisch unabhängig und international vernetzt.

Als eine der führenden Organisationen ihrer Branche organisiert die DLG Messen und Veranstaltungen in den Bereichen Landwirtschaft und Lebensmitteltechnologie und testet Lebensmittel, Landtechnik sowie Betriebsmittel.

Die DLG steht mit ihren Fachzentren für Landwirtschaft und Lebensmittel sowie den Medien der DLG-Verlage für unabhängigen Know-how-Transfer. Darüber hinaus erarbeitet die DLG in zahlreichen nationalen und internationalen Experten-Gremien Lösungen für die Herausforderungen der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft.

www.dlg.org